

Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Wegmarken - Klein- und Flurdenkmäler der Kleinregion Gleisdorf

LAG: 601 - Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in:

Kleinregion Gleisdorf
Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf
Projektleitung: Dr. Peter Moser
Mobil: +43 664 88 44 73 60
E-Mail: bgm@lu-wi.at

Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

In der Kleinregion Gleisdorf mit vier Gemeinden (Albersdorf-Prebuch, Gleisdorf, Hofstätten/Raab, Ludersdorf-Wifersdorf) kommt man bei bewusster Betrachtung keinen Kilometer weit, ohne eine der Wegmarken zu finden. Diese Klein- und Flurdenkmäler entstanden aus Volksfrömmigkeit, sind bis heute authentisch gelebte Volkskultur. Sie werden von der regionalen Bevölkerung wenig wahrgenommen. Für Kulturliebhaber ist eine Beschäftigung mit diesem identitätsschaffenden Thema schwierig, da es dazu kaum Publikationen gibt. So prägt dieses regionale Zeichensystem zwar den öffentlichen Raum, doch das Bewusstsein für die dahinterstehende regionale Geschichte ist gering vorhanden. Dieses Projekt soll eine Änderung des Status quo einleiten.

Ziele und Zielgruppen: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Ziel des Projekts ist die Krönung eines komplexen Kommunikationsprozesses durch ein repräsentatives Buch, das die Menschen nicht belehrt, sondern durch seine Attraktivität und sachliche Fundiertheit für das Thema gewinnt. Es richtet sich an die gesamte Bevölkerung, regt zum individuellen Ergründen des Themas und des eigenen Lebensraumes an. Es ist aber auch Schnittstelle zu kulturellen Aktivitäten in der Kleinregion, die von den Kommunen begleitet und verstärkt werden. Damit können jene Geschichten aufgegriffen werden, dank derer viele regionale Klein- und Flurdenkmäler entstanden, was Einzelpersonen und Familien in Spiel bringt.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

[Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Im Rahmen des 18-monatigen Volkskulturprojekts befasst sich die Kleinregion Gleisdorf erstmals fundiert mit der Geschichte der Flurdenkmäler der Kleinregion, bezieht auch profane Wegmarken ein. Es macht verständlich, dass wir in einer kontrastreichen Kulturlandschaft leben, in der Tradition und Gegenwart ihre greifbaren Plätze und ihren Ausdruck haben, um gemeinsam die Zukunft zu erkunden. Die Arbeit am Buch wird ihrerseits schon zur Netzwerkarbeit und Information nach außen genutzt, um den größeren Gesamtprozess zu stärken. Recherchen, Redaktionsarbeit, Medienarbeit, Kontaktaufnahmen und Arbeitstreffen mit sachkundigen Personen dienen nicht bloß der Buchherstellung, sondern fördern auch Partizipation bei weiteren kulturellen Vorhaben. Der Bevölkerung werden Anregungen zu Kunstbetrachtung und Sozialgeschichte geboten, die konkret mit ihrem Leben zu tun haben. Die Gemeinden haben einen Anlass zur längerfristigen kulturellen Kooperation.

Zeitplan: [Zeitdauer]

von 01.04.2019 bis 30.09.2020

Gesamtprojektkosten: € 40.000,00

Förderung: € 32.000,00 (80 %)

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*